

**NIEDERSCHRIFT zur öffentlichen Sitzung
des Stadtrates der STADT WOLFRATSHAUSEN**
Dienstag, 11. April 2006
Rathaus Wolfratshausen - Sitzungssaal

Vorsitzender:
1. Bgm. Berchtold Reiner

Niederschriftenführerin
Verw. Angest. Stümpges, Regina

TOP 1
Bürgerfrageviertelstunde

TOP 2
Antrag von Markus und Sabine Reiser, Wolfratshausen auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Grundstück Fl. Nr. 739, Gemarkung Wolfratshausen, südlich der Angerstraße

Beschluss:

Die Aufstellung eines Bebauungsplanes allein für das Grundstück Fl. Nr. 739, Gemarkung Wolfratshausen ist nicht möglich. Der Stadtrat beabsichtigt jedoch grundsätzlich für das Gebiet zwischen der Angerstraße und der Straße Auf der Haid einen Bebauungsplan aufzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Vorbereitung des Umlegungs-verfahrens Verhandlungen mit allen betroffenen Grundeigentümern aufzunehmen.

Abstimmung:

Anwesend: 22 Dafür: 22 Dagegen: 0

TOP: 3
Antrag der Firma Krämmel auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich zwischen Wallbergstraße und Bürgermeister-Seidl-Straße

Beschluss:

1. Für den Bereich südlich der Bebauung an der Wallberg-/Jochbergstraße bis zur Bürgermeister-Seidl-Straße zwischen Geltinger Straße und ehemaligem Bahngleis wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Bebauungsplan Nr. 71“.
2. Mit der Antragstellerin ist ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Planungskosten, kostenlosen Abtretung der Erschließungs- und Ausgleichsflächen, der Ablösung eventuell zusätzlich erforderlicher Ausgleichsmaßnahmen und Übernahme der Erschließungskosten sowie über einen Beitrag im Sinne der sozialgerechten Bodennutzung zu schließen. Der Vertragsentwurf soll von der Kanzlei Dr. Roithmaier / Dr. Döring gefertigt werden.
3. Mit der Fertigung des Bebauungsplanentwurfes wird der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München, mit der Umweltprüfung und dem Grünordnungsplan das Büro U-Plan, Königsdorf beauftragt. Für den Bebauungsplanentwurf sind mehrere Varianten zu fertigen, wovon eine Variante so zu gestalten ist, dass das städtische Ökokonto nicht in Anspruch genommen wird, sondern der gesamte Ausgleichsflächennachweis auf dem Grundstück selbst erfolgt.

Abstimmung:

Anwesend: 22 Dafür: 22 Dagegen: 0

TOP: 4

Aufstellung eines Teilflächennutzungsplanes zur Festlegung von Konzentrationsflächen für Mobilfunkanlagen

- a) Aufstellungsbeschluss
- b) Vergabe der Bauleitplanung
- c) Vergabe der Fachplanung Mobilfunk

Beschluss:

- a) Zur Festlegung verschiedener Vorrangflächen für Mobilfunkanlagen im Außenbereich wird ein Teilflächennutzungsplan aufgestellt.
- b) Mit der Fertigung des Flächennutzungsplanes wird der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München beauftragt.
- c) Mit der Fachplanung Mobilfunk (Rasterplanung zur Ermittlung grundsätzlich geeigneter Standorte im Außenbereich) wird die Firma Schwille, Kirchheim beauftragt.

Abstimmung:

Anwesend: 22 Dafür: 22 Dagegen: 0

TOP: 5

Neuorganisation der Grüngutannahme- und Wertstoffhöfe der Städte Geretsried und Wolfratshausen im Gewerbegebiet Gelting

Beschluss:

Gegen eine Verlegung des Wertstoffhofes durch das AWU von Wolfratshausen nach Geretsried-Gelting bestehen von Seiten der Stadt Wolfratshausen keine grundsätzlichen Bedenken.

Abstimmung:

Anwesend: 22 Dafür: 22 Dagegen: 0

TOP 6

Einbahnregelung in der Innenstadt

- a) Grundsatzbeschluss zur weiteren Vorgehensweise mit dem Ziel, die Einbahnregelung als Dauereinrichtung umzusetzen.
- b) Festlegung der Eckwerte

Beschluss:

- a) Grundsatzbeschluss zur weiteren Vorgehensweise mit dem Ziel, die Einbahnregelung als Dauereinrichtung umzusetzen.
 - 1. Die probeweise eingeführte Einbahnregelung in der Innenstadt wird als Dauereinrichtung beschlossen.
 - 2. Die für die Umsetzung notwendigen Untersuchungen sind, ggf. in enger Absprache mit der Städtebauförderung, sofort einzuleiten. Die Baumaßnahmen sollen in 2007 und 2008 durchgeführt werden. Die Verwaltung wird beauftragt öffentliche Fördermittel für Planungs- und Baukosten, die im Zusammenhang mit der Einbahnregelung stehen, zu beantragen. Das Büro „Plankreis Bäumler und Zagar“ wird im Rahmen der Fortschreibung der vorbereitenden Untersuchungen zur Altstadtsanierung und Innenstadtentwicklung mit der Feinuntersuchung, die auch Ausbauvorschläge mit Kostenangaben beinhalten muss, beauftragt. Auf dieser Grundlage sind die notwendigen Haushaltsmittel für die Jahre 2007/2008 festzusetzen.
 - 3. Für die Planung stehen unter HH-St. 6300.9500-35 Haushaltsmittel zur Verfügung. Ggf. werden zusätzliche Mittel im Vorgriff auf den Nachtragshaushalt

bereitgestellt bzw. als überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgaben bewilligt.

b) Festlegung der Eckwerte.

1. Der Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen in der Innenstadt zwischen den Einmündungen Bahnhofstraße / Untermarkt (Reiser-Eck) und Obermarkt / Johannissgasse / Bergasse (Schwank-Eck) wird als Einbahnregelung in Nord-/Südrichtung ausgebaut. Die Verkehrsführung in der Johannissgasse ist entsprechend anzupassen.
2. Die Fahrbahnflächen sind in Absprache mit den beteiligten Behörden auf das notwendige Maß zu verringern. Die dadurch entstehenden Freiflächen sind als Fußgängerbereiche zu gestalten. Ein höhengleicher Ausbau ist anzustreben. Die Verkehrsflächen (Fußgängerverkehr, Straßenverkehr) sind deutlich voneinander zu trennen.
3. Der Bereich des Marienplatzes ist als Mittelpunkt des Ortes unter Schaffung eines einheitlichen Gesamteindrucks zu gestalten.
4. Die Übergänge von Gehwegen zu Gassen und Höfen sind gestalterisch in das Gesamtkonzept einzuarbeiten. Dies gilt auch für mögliche Freischankflächen.
5. Durch eine Änderung der Straßenführung im Bereich des Schwanklecks ist zu prüfen, ob dort zusätzliche Freiflächen (Platzcharakter) entstehen können.
6. Bei der Erstellung des Gesamtkonzeptes muss einer möglichen späteren Realisierung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereiches / Fußgängerzone Rechnung getragen werden.
7. Der „Arbeitskreis Verkehr“ im Verein Lebendige Altstadt e.V. (LAW) ist in die Feinuntersuchung beratend und unterstützend mit einzubeziehen.

Abstimmung:

Anwesend: 22 Dafür: 22 Dagegen: 0

TOP 7

Anfragen und Bekanntgaben

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

gez.
Reiner Berchtold
1. Bürgermeister

gez.
Regina Stümpges
Niederschriftführerin